

DBM-Regelwerk



Version: 2011-01

Datum: 03.11.2011

Dieses Regelwerk ist vom Deutschen Motorsport Verband am unter
Registriernummer genehmigt. [Genehmigung folgt!](#)



DEUTSCHER MOTORSPORT VERBAND E.V.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	III
1 VERANSTALTER.....	1
1.1 Veranstaltervoraussetzungen	1
1.2 Veranstalterhaftpflichtversicherung.....	1
1.3 DBM-Wettbewerbsstrecke	2
1.4 Sicherheitsempfehlungen für temporäre Strecken	3
1.5 Checkliste für Veranstalter	3
2 TEILNEHMER.....	4
2.1 Alter.....	4
2.2 Schutzkleidung	4
2.3 Unfallschutz	4
2.4 Fehlstartregelung	4
3 FAHRZEUG	5
3.1 Klasseneinteilung.....	5
3.2 Sicherheit (Fahrzeugcheckliste)	6
4 HAFTUNG	7
5 REGISTRIERUNG/NENNUNG/ANMELDUNG	9
5.1 Angaben zum Fahrer.....	9
5.2 Angaben zum Fahrzeug	9
6 MEISTERSCHAFTSWERTUNG/PUNKTEREGELUNG	10
6.1 Punkteregelung Meisterschaftswertung	10
7 DBM-TEAM.....	11

1 Veranstalter

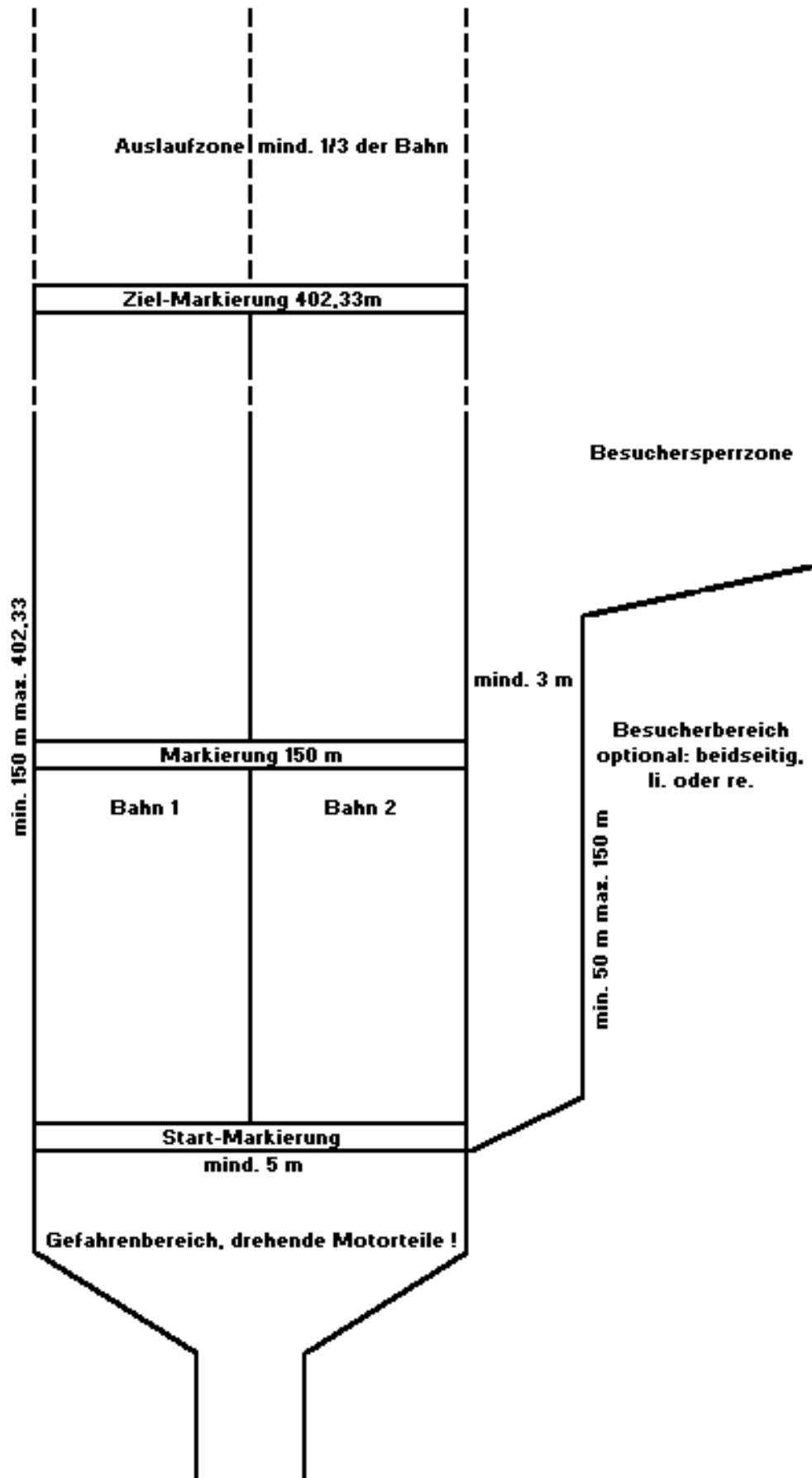
1.1 Veranstaltervoraussetzungen

- Erfahrungen in der Organisation einer Veranstaltung.
- Schriftliches Veranstaltungskonzept (stichpunktartig):
 - o Beschreibung der Veranstaltung
 - o Beschreibung des Veranstaltungsteams (Anzahl Helfer, Moderation)
 - o Begründung wieso Interesse an einem DBM Lauf besteht
 - o Beschreibung des Veranstaltungsortes
 - o Beschreibung der Rennstrecke (Bilder, Karte)
 - o Woher kommt die Erfahrung?
- Veranstaltungstermine sind mit dem DBM-Komitee und ESC-Gremium vor Weihnachten des Vorjahres abzusprechen.
- Die Wettbewerbsstrecke ist für die Meisterschaft geeignet (Absprache mit DBM-Komitee).
- Gesamte Verantwortung über Teilnehmer, Besucher und Gegenstände liegen beim Veranstalter.
- Sichere Rennstrecke (Unebenheiten!, Breite!) mit ausreichend Auslaufzone, Absperrung und genügend Platz für Zuschauer (s. Skizze Wettbewerbsstrecke).
- Zeitmessenanlage wird vom Veranstalter oder Vermieter bedient.
- Teilnahme an der Kurzausschreibung lizenzfreies DMV Motorrad-Beschleunigungswettlauf im Rahmen der DBM (**D**eutsche-**B**lechroller-**M**eisterschaft).
- Beachtung des DBM-Regelwerkes.
- Benutzung der DBM-Zeitmessenanlage.
- Beachtung der DBM-Klassen.
- Onlinenennung über www.deutscheblechrollermeisterschaft.de.
- Es gelten ausschließlich die Regeln des Doppel – KO – Systems.
- Zulassung durch das DBM-Komitee.
- Für einen zügigen Rennablauf ist eine separate Rückfahrstrecke/-spur für die Teilnehmer vom Ziel zum Start erforderlich. Alternativ kann ein Qualifying oder Pulk-Rückfahrt durchgeführt werden.

1.2 Veranstalterhaftpflichtversicherung

Der Veranstalter muss eine Veranstalterhaftpflicht- und Besucherunfallversicherung abschließen. Empfohlen werden dabei die Rahmenverträge des DMV-Versicherungsbüros.

1.3 DBM-Wettbewerbsstrecke



1.4 Sicherheitsempfehlungen für temporäre Strecken

- a.) Rennstreckenlänge max: 402.33 m = $\frac{1}{4}$ Meile, bei ungeeigneten Wetterbedingungen kann die Strecke auf bis zu 150m verkürzt werden.
- b.) Rennstreckenbreite min. 5,0 m = zwei Bahnen á 2,50 m durch Mittellinie getrennt.
- c.) Bremszone sollte ausreichend sein, min. $\frac{1}{3}$ der Bahn und nicht unter 80m betragen.
- d.) Es wird empfohlen den Besucherbereich mit Bauzäunen mind. 1.00 m Höhe abzusichern. Maße sind der Skizze zu entnehmen.
- e.) Zwischen Rennstrecke und Zuschauerzaun sollte ein Sicherheitsabstand von seitlich mind. 3 m sein.
- f.) Ein Rettungswagen ~~solte~~muss bereit stehen.
- g.) Feuerwehrpersonal sollte bereit stehen.

1.5 Checkliste für Veranstalter

- Veranstalterhaftpflichtversicherung beim DMV-Versicherungsbüro beantragen.
- Genehmigung vom Besitzer des Veranstaltungsortes einholen.
- Rettungswagen und Feuerwehr organisieren.
- Toiletten für Zuschauer/Teilnehmer organisieren.
- Zeitnahme/Auswertung organisieren.
- Strecke exakt auf 402,33 m vermessen. Startlinie, 150m Linie und Ziellinie markiert.
- Sicherheitsbestimmungen/ Sportwarte-Ordner organisieren.
- Absperrgitter organisieren.
- Zufahrtsstraßen zur Rennstrecke sperren.
- Notgasse für Einsatzfahrzeuge schaffen.
- Fahrerlager einteilen.

2 Teilnehmer

2.1 Alter

Das Mindestalter beträgt 18 Lebensjahre.

2.2 Schutzkleidung

Das Tragen angemessener Schutzkleidung ist zur Teilnahme Pflicht.

Empfohlen wird:

- Lederhose + Lederjacke oder Lederkombi oder vergleichbare Textilschutzkleidung
- Lederstiefel
- Lederhandschuhe
- Geschlossener Helm (Integralhelm)

2.3 Unfallschutz

Es muss eine Unfallversicherung vorhanden sein, wir empfehlen die DMV-Mitgliedschaft und die damit zusammenhängende Rennunfallversicherung. Außerdem sind Teilnehmer zugelassen, die folgendes vorweisen:

- DSJ Mitgliedschaft
- ADAC-T1 Ausweis
- DMSB-Lizenz
- Private Unfallversicherung

Alternativ kann bei der Anmeldung eine Tagesunfallversicherung für 7€/Person abgeschlossen werden.

Anweisungen durch das Aufsichtspersonal muss Folge geleistet werden.

Die Fahrspur darf nicht verlassen werden.

Inbesondere im Vorstartbereich darf der Roller keine Flüssigkeiten verlieren, bzw. dürfen auch keine Flüssigkeiten verschüttet werden, ggf. sind Unterlagen zu verwenden.

2.4 Fehlstartregelung

Der Teilnehmer hat den Lauf beim zweiten Fehlstart verloren.

3 Fahrzeug

3.1 Klasseneinteilung

Eine Fahrer-Fahrzeugkombination kann max. in einer der folgenden Klassen starten. Generell kann ein Fahrer jedoch zusätzlich in Klasse 4 teilnehmen. Gibt es in einer Klasse weniger als 5 Onlinenennungen, ist es möglich sich vor Ort für diese Klasse zusätzlich zu nennen, sofern der Roller dem Reglement dieser Klasse entspricht. Mehrfachnennungen eines Fahrers oder Fahrzeugs innerhalb einer Klasse sind nicht möglich. Die Klassensieger nehmen am BEST OF ALL Entscheid teil, ein Fahrer kann jedoch nur eine Klasse vertreten. Generell sind keine Wheelybars zugelassen. Es sind alle Gabeln, die den Radstand nicht wesentlich verlängern erlaubt. Es dürfen ausschließlich zu Rahmen gehörige originale Rahmen/Motorblöcke¹ verwendet werden. Der originale Abstand der Lenksäulenlagersitze muss beibehalten werden. Außerdem dürfen ausschließlich Motorblöcke mit unveränderten Abständen zwischen den Motor- u. Antriebswellen verwendet werden. Das DBM Komitee behält sich vor stichprobenartig Roller bzw. Motoren zu kontrollieren und ggf. Teil demontieren zu lassen.

K L A S S I K	S P O R T
<p style="text-align: center;"><u>Klasse 1b „SF Old School“</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vespa „Small Frame“ - Bohrung max. 59mm / Hub max. 51mm - Durchgehende Zylinderstehbolzen (im Serienzustand), keine Zylinderadapterplatten - Auslass einteilig, nicht durch Stege („Sägezähne“) unterbrochen - Zylinderkühlung ausschließlich durch Lüfterrad, Lüfterradabdeckung und Zylinderhaube - Ausschließlich üblicher Tankstellentreibstoff - Rahmen- und Radstandverlängerung verboten 	<p style="text-align: center;"><u>Klasse 1 „SF Sport“</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vespa „Small Frame“ - Ausschließlich üblicher Tankstellentreibstoff - Rahmen- und Radstandverlängerung verboten
<p style="text-align: center;"><u>Klasse 2 „177er“</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaltroller² max. 200 ccm - Keine versetzten Zylinderstehbolzen oder Zylinderadapterplatten - Ausschließlich üblicher Tankstellentreibstoff - Der Radstand darf max. 129 cm betragen 	<p style="text-align: center;"><u>Klasse 4 „pro Sports“</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaltroller ohne Hubraumbegrenzung - Originaler Rahmen und Motorblock¹ (oder ein als Ersatz konstruierter Motorblock mit unveränderten Abständen zwischen den Motor- u. Antriebswellen) - Bei Rahmen- und/oder Radstandveränderungen max. 240ccm. - Keine Zusatztreibstoffe (z.B. NOS)
<p style="text-align: center;"><u>Klasse 3 „200er“</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaltroller² max. 240 ccm - Keine versetzten Zylinderstehbolzen oder Zylinderadapterplatten - Auslass einteilig, nicht durch Stege („Sägezähne“) unterbrochen - Ausschließlich üblicher Tankstellentreibstoff - Der Radstand darf max. 129 cm betragen 	<p style="text-align: center;"><u>Klasse 5 „Drehschieber“³</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schaltroller ohne Hubraumbeschränkung - Keine Flatterventile im Ansaugsystem - Ausschließlich üblicher Tankstellentreibstoff - Rahmen- und Radstandverlängerung verboten
<p style="text-align: center;"><u>Klasse 6 „Streetracer“</u></p> <p><u>Die Klasse ist für DBM-Neueinsteiger oder Wiedereinsteiger mit Straßenrollern gedacht. Bisher erfolgreiche Fahrer und Teams werden gebeten an dieser Klasse nicht teilzunehmen. Teilnehmen darf nur, wer die letzten zwei Jahre nicht einen der ersten drei Plätze bei der DBM-Meisterschaftswertung belegt hat.</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - <u>Alle Schaltroller dürfen teilnehmen</u> - <u>Straßenzulassung ist erforderlich (Eintragungen werden nicht überprüft)</u> - <u>Alle StVo-notwendigen Teile müssen angebracht sein und funktionieren</u> - <u>Die Sitzfläche und -position muss seriennah sein.</u> - <u>Tank, Lenker und Auspuff müssen alltagstauglich sein</u> 	

¹ausgenommen L.F. Motor in S.F. Chassis; ²ohne S.F.; ³auch Schlitzsteuerung zugelassen;

3.2 Sicherheit (Fahrzeugcheckliste)

Das Fahrzeug muss die folgenden Sicherheitskriterien erfüllen:

	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>
<u>Am Roller sind keine gefährlichen Gegenstände sowie scharfe Kanten oder Ecken aufzufinden.</u>		
<u>Alle Teile am Fahrzeug sind sicher zu befestigen.</u>		
<u>Der Roller verfügt über zwei voneinander unabhängig funktionierenden Bremsen.</u>		
<u>Hinter- und Vorderrad sind mit intakten Stoßdämpfern und Federn ausgerüstet.</u>		
<u>Der Roller verliert weder Getriebeöl, Treibstoff noch Kühlmittel.</u>		
<u>Auspuffanlage ist mit wirksamen Schalldämpfer ausgerüstet.</u>		
<u>Alle sich drehenden Motorteile (Lüfterrad, etc.) sind ordnungsgemäß abgedeckt und können nicht hintergriffen werden.</u>		
<u>Fahrzeug verfügt über ein funktionstüchtigen Zündunterbrecher</u>		
<u>Fahrzeugänderungen sind fachgerecht durchzuführen.</u>		

Die Veranstalter und das DBM-Team behält sich vor, stichprobenartig Roller zu überprüfen und notfalls vom Wettbewerb auszuschließen. Die Verantwortung über den Zustand der Fahrzeuge und der Schutzkleidung tragen alleine die Teilnehmer selbst und nicht Veranstalter oder das DBM-Team. Fahrzeugänderungen sind fachgerecht durchzuführen.

4 Haftung

- Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie haften nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen über Verschuldungs- und Gefährdungshaftung für Schäden, die durch die Teilnahme an der Veranstaltung an Personen und Sachen verursacht worden sind.
- Die Teilnehmer nehmen auf eigene Gefahr an den Veranstaltungen teil. Sie tragen die alleinige Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen und ihren Mitarbeitern oder Helfern benutzten Fahrzeug verursachten Schäden.
- Teilnehmer erklären mit Abgabe der Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung (Training, Wertungsläufe etc.) entstehen, und zwar gegen:
 - o den Veranstalter (inkl. deren Vorstand),
 - o die Sportwarte,
 - o die Rennstreckeneigentümer,
 - o Deutschen Motorsport Verband und die DMV Wirtschaftsdienst GmbH,
 - o das DBM-Komitee,
 - o Behörden,
 - o Renndienste,
 - o alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
 - o den Straßenbaulastträger, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Straßen samt Zubehör verursacht werden,
 - o die Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen,
 - o die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Mitfahrer), deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Fahrzeuge,
 - o den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer, Mitfahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/n, Mitfahrer/n gehen vor!) und eigene Helfer.
- Außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen, und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.
- Der Veranstalter lehnt den Teilnehmern gegenüber jede Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab, die vor, während und nach der Veranstaltung entstehen.
- Die Teilnehmer verzichten für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffs gegen den Veranstalter und irgendwelche anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen.
- Die Teilnehmer verzichten auf alle Schadenersatzansprüche gegen den Straßenbaulastträger oder den Veranstalter, die durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung benutzten Straßen samt Zubehör verursacht sein können. Es können keinerlei Ersatzansprüche geltend gemacht werden, die auf den Zustand der Straßen und Wege zurückzuführen sind.

-
- Die Teilnahme an allen mit der Veranstaltung in Verbindung stehenden Aktivitäten erfolgt auf eigenes Risiko.
 - Den Anweisungen des Veranstalters und seiner Helfer ist unbedingt Folge zu leisten, ansonsten erfolgt Platzverweis.
 - Der Veranstalter behält sich das Recht auf Unterbrechung oder Abbruch der Veranstaltung auch ohne Nennung von Gründen vor. Eine Rückzahlung des Teilnehmerbeitrages ist nicht möglich.

Der Haftungsausschluss wird mit Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Er gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung. Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

5 Registrierung/Nennung/Anmeldung

Die Registrierung für die DBM kann ausschließlich über die Webseite www.deutscheblechrollermeisterschaft.de erfolgen. Für jeden Meisterschaftslauf ist eine Nennung notwendig. Für Onlinenennungen wird ein Nachlass ~~von 50%~~ gewährt. Anmeldung und Fahrzeugabnahme erfolgt durch den Veranstalter vor Ort.

5.1 Angaben zum Fahrer

- Vorname
- Nachname
- Geburtsdatum
- Straße / Nr
- Ort
- PLZ
- Bundesland
- Land
- (Telefon)
- (Mobiltelefon)
- E-Mail
- Personalausweisnummer

5.2 Angaben zum Fahrzeug

- Rollermodell
- Rollername
- Motorblock
- Zylinder
- Vergaser
- Auspuff
- Hubraum
- Leistung (Hinterrad)

6 Meisterschaftswertung/Punkteregelung

Drei Rennen pro Saison gehen zunächst in die Wertung ein, d.h. es kann sein, dass ein Fahrer vier Rennen fährt, aber nur 3 Ergebnisse mit einbringen kann.

Sollten mehr Rennen stattfinden, wird über weitere Streicher entschieden und informiert.

Die Punkteverteilung der DBM Meisterschaft:

- 8. Platz: 1 Punkt
- 7. Platz: 2 Punkt
- 6. Platz: 3 Punkt
- 5. Platz: 4 Punkt
- 4. Platz: 5 Punkte
- 3. Platz: 7 Punkte
- 2. Platz: 9 Punkte
- 1. Platz: 12 Punkte

6.1 Punkteregelung Meisterschaftswertung

Haben zwei Fahrer am Ende der Saison in der Meisterschaftswertung die gleiche Zahl an Punkten eingefahren, so werden im nächsten Schritt die Gewinner anhand des Starterfeldes in Relation gebracht. Dazu werden für jeden Fahrer die gesamte Anzahl Teilnehmer, gegen die er sich durchgesetzt hat, ermittelt.

Berücksichtigt werden:

1. Alle Veranstaltungen
2. Alle Teilnehmer des Qualifying in der entsprechenden Klasse
3. Alle Teilnehmer der gewerteten Klasse

Der Gewinner ist, wer sich bei dem größeren Starterfeld in Abhängigkeit des Platzes durchgesetzt hat.

Beispiel 1: Ein 3. Platz bei insgesamt 75 Klassenteilnehmern ist höherrangig als ein 3. Platz bei 72 Klassenteilnehmern.

Beispiel 2: Haben beide Fahrer an den zwei gleichen Veranstaltungen teilgenommen und abwechselnd Platz 1 und Platz 2 belegt, ergäbe sich für beide Fahrer die gleiche Anzahl Gegner. Entscheidend ist in diesem Fall die höhere Anzahl Gegner beim Erreichen des 1. Platzes.

~~die Fahrzeiten in die Wertung mit einbezogen. Hierzu werden nur die jeweiligen Bestzeiten verglichen. Es werden nur Zeiten in den Vergleich einbezogen, die in der zu entscheidenden Klasse gefahren wurden (z.B. keine BoA-Läufe). Die Bestzeiten der Läufe, die beide Fahrer in ihre Punktwertung einbringen, werden addiert. Jener Fahrer mit der geringeren Zeit-Summe belegt den vorderen Platz.~~ Die Punkte sind grundsätzlich Fahrer bezogen. Nach der Anmeldung vor Ort kann der Roller nicht mehr gewechselt werden.

7 DBM-Team

Das Komitee:

- Jesco Schmidt
- ~~Stefan Schinke~~ Lennart Schmidt
- Veit Nübel

Jedem Veranstalter steht ein Platz im DBM-Komitee zu.

Die Supporter:

Die DBM wird durch folgende Personen unterstützt, weitere freiwillige sind jederzeit herzlich willkommen:

- Bernd Dreer
- Claudio Diaspero
- Dominik Dobschensky
- Gerhard Zsiga
- Marco Büttner
- Michael Kladiwa
- Oliver Biell
- Oliver Hellwig
- Saban Bayar
- Stefan Moser
- Steffen Metze
- Sylvia Legath
- Tim Weinheimer
- Vincenzo Piscopo